

# VOR- Zuweisung und Qualitätssicherung

## **Fachaustausch VOR, 20./21. 09.24** **Mühlenbergklinik Bad Malente**

Dr. Marion Kalwa  
Abteilung Rehabilitation und Prävention  
DRV Bund

Alissia Seibert  
Dezernat Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik  
DRV Bund

# Themen des Vortrags

**1**

Änderungen zum  
01.07.2023

**2**

Konsequenzen für  
die  
Einrichtungsauswahl

**3**

Qualitätssicherung

**4**

Public Reporting



1

# Änderungen zum 01.07.2023

# Gesetzliche Änderung: § 15 Abs. 9 S. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 3 Sätze 4 und 5 sowie Absatz 8 SGB VI



Zum **30. Juni 2023** sind vier verbindliche Entscheidungen veröffentlicht worden:

1. zur inhaltlichen Ausgestaltung der Zulassungsanforderungen
2. zu einem verbindlichen, transparenten, nachvollziehbaren und diskriminierungsfreien Vergütungssystem
3. zu den objektiven sozialmedizinischen Kriterien der qualitätsorientierten Einrichtungsauswahl
4. zu Inhalten und der Veröffentlichung der Qualitätsdaten der Einrichtungen

# Zweistufiges Zulassungsverfahren -kurzer Überblick



- Die Zulassung einer Reha- Einrichtung erfolgt auf deren Antrag
- Nach der Zulassung erfolgt ein Vertrag durch den Federführer **mit Bindung für alle Träger der Rentenversicherung.**
- Rehabilitationseinrichtungen haben einen Anspruch auf Zulassung, wenn sie
  - fachlich geeignet sind,
  - sich verpflichten, an den externen Qualitätssicherungsverfahren der DRV oder einem anderen von der DRV anerkannten Verfahren teilzunehmen,
  - sich verpflichten, das Vergütungssystem der DRV anzuerkennen,
  - den elektronischen Datenaustausch mit den Trägern der Rentenversicherung sicherstellen und
  - die datenschutzrechtlichen Regelungen beachten
- Bestandseinrichtungen gelten als zugelassen, sofern sie die Voraussetzungen erfüllen.
- Für Rehabilitationseinrichtungen, die vom Träger der Rentenversicherung selbst betrieben werden (...), gilt die Zulassung als erteilt. Die Vertragsinhalte werden sinngemäß erfüllt.
- Fachabteilungen, die keinen Vertrag mit einem Rentenversicherungsträger haben, können nicht mehr belegt werden



## § 15 Abs. 6 (a) SGB VI

Der Versicherte kann dem zuständigen Träger der Rentenversicherung Rehabilitationseinrichtungen vorschlagen. Der zuständige Träger (...) prüft, ob die von dem Versicherten vorgeschlagenen Rehabilitationseinrichtungen die Leistung in der nachweislich besten Qualität erbringen. Erfüllen die (...) Rehabilitationseinrichtungen **die objektiven sozialmedizinischen Kriterien** (...) weist der zuständige Träger (...) dem Versicherten eine Rehabilitationseinrichtung zu.

## § 15 Abs. 6 (a) SGB VI

Liegt ein Vorschlag des Versicherten ... nicht vor oder erfüllen die ... vorgeschlagenen Rehabilitationseinrichtungen nicht die objektiven sozialmedizinischen Kriterien ... hat der zuständige Träger ...dem Versicherten ...Rehabilitationseinrichtungen **vorzuschlagen**. Der Versicherte ist berechtigt, ... innerhalb von 14 Tagen auszuwählen.

# 2



## Konsequenzen für die Einrichtungsauswahl

# Wesentliche Aspekte der Qualitätsorientierten Einrichtungsauswahl

- Das Wunsch- und Wahlrecht der Versicherten wird erheblich gestärkt
- Neu ist ein Bescheid mit Klinikvorschlägen, der einen neuen Prozessschritt im Verfahren erfordert
- Die Ergebnisse der externen Qualitätssicherung haben Einfluss auf die Belegung der Reha- Einrichtungen
- Alle Rentenversicherungsträger greifen auf einen identischen Datenbestand zu den Reha- Einrichtungen zu
- Nur noch der Federführer kann die einrichtungsbezogenen Daten ändern

# Die Einrichtungsauswahl im Einzelfall

## Fall 1: Wunsch nach einer geeigneten Einrichtung



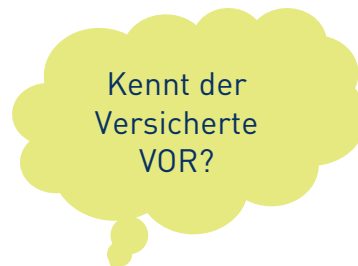
Versicherte können dem zuständigen Träger Einrichtungen vorschlagen



Explizit durch konkrete Benennung von Rehaeinrichtungen im Antrag



Implizit durch Wünsche, wie bspw. Reha am Meer oder in den Bergen



Kennt der Versicherte VOR?



Der zuständige Träger prüft, ob die Wunscheinrichtungen **sozialmedizinisch objektiven Kriterien** entsprechen



Ist VOR eine Indikation?



Erfüllen diese die Kriterien, wird dem Wunsch entsprochen und Antrag wird bewilligt

### objektive sozialmedizinische Kriterien sind:

- a) die Indikation,
- b) die Nebenindikation,
- c) die unabdingbaren Sonderanforderungen

nach § 15 Abs. 9 S. 1 Nr. 3 SGB VI

# Die Einrichtungsauswahl im Einzelfall

## Fall 2: Wunsch nach einer nicht geeigneter Einrichtung

1



Versicherte können dem zuständigen Träger Einrichtungen vorschlagen



Explizit durch konkrete Benennung von Rehaeinrichtungen im Antrag



Implizit durch Wünsche, wie bspw. Reha am Meer oder in den Bergen

2



Der zuständige Träger prüft, ob die Wunscheinrichtungen sozialmedizinisch objektiven Kriterien entsprechen

3



Erfüllen diese **nicht** die Kriterien, müssen vom Träger mindestens drei Einrichtungen vorgeschlagen werden\*

4



Versicherte haben 14 Tage Zeit, aus den vorgeschlagenen Einrichtungen auszuwählen

# Die Einrichtungsauswahl im Einzelfall

## Fall 3: kein Wunsch

1



Der zuständige Träger legt an Hand der Antragsunterlagen die sozialmedizinisch objektiven Kriterien fest

2



Versicherte erhalten eine Liste mit Vorschlägen von mindestens drei Einrichtungen\*, die diesen Kriterien entsprechen

3



Versicherte haben 14 Tage Zeit, aus den vorgeschlagenen Einrichtungen auszuwählen



Es werden derzeit auf der Liste mit Klinikvorschlägen zwei DRV-eigene und zwei Vertragseinrichtungen, sortiert nach Qualität, aufgeführt (sofern vorhanden)

# Welche Einrichtungen werden vorgeschlagen?

Der Sozialmedizinische Dienst legt Indikation, ggf. Nebenindikation und erforderliche Sonderanforderungen fest

Unter allen in Frage kommenden Einrichtungen erfolgt dann ein Ranking:



**Wartezeit** x 0,4

❖ Rehabilitandenzufriedenheit

❖ Subjektiver Reha-Erfolg



**Qualität** x 0,5



❖ KTL

❖ RTS



**Entfernung** x 0,1

❖ Peer Review

—————  
**Rankingwert**

VOR -Vergleichs-  
gruppe in der  
QS?

# Praktische Erfahrungen mit der neuen Einrichtungsauswahl



- Etwa 50%\* der Versicherten äußern bei der Antragstellung einen Wunsch
- Etwa 75%\* der Wünsche können erfüllt werden
  - Häufigster Ablehnungsgrund: zu lange Wartezeit
  - Danach: ungeeignete Indikation
- Die Wünsche scheinen sich nicht immer an der Qualität der Einrichtung zu orientieren
- Größerer Mix der zuweisenden Rentenversicherungsträger in der einzelnen Reha-Abteilungen
- Teilweise Veränderung der Zuweisungszahlen
- Intensivere Beschäftigung mit den QS- Ergebnissen in den Reha- Einrichtungen

# Praktische Erfahrungen mit der neuen Einrichtungsauswahl

## Bedeutung für die VOR



- Nicht alle Rentenversicherungsträger weisen direkt in die VOR zu
- Eine Umstellung zwischen VOR und Grundabteilung ist grundsätzlich möglich – vorausgesetzt, es gibt eine entsprechende Grundabteilung
- Die Versicherten kennen in der Regel die VOR nicht
- Ein Wunsch einer Reha- Einrichtung erfolgt also in Unkenntnis, ob es dort eine VOR-Abteilung gibt
- Ob der Versichertenwunsch nach einer bestimmten Einrichtung höher gewichtet wird als der Bedarf nach VOR oder umgekehrt ist bei den Rentenversicherungsträgern möglicherweise uneinheitlich

3



## Qualitätssicherung

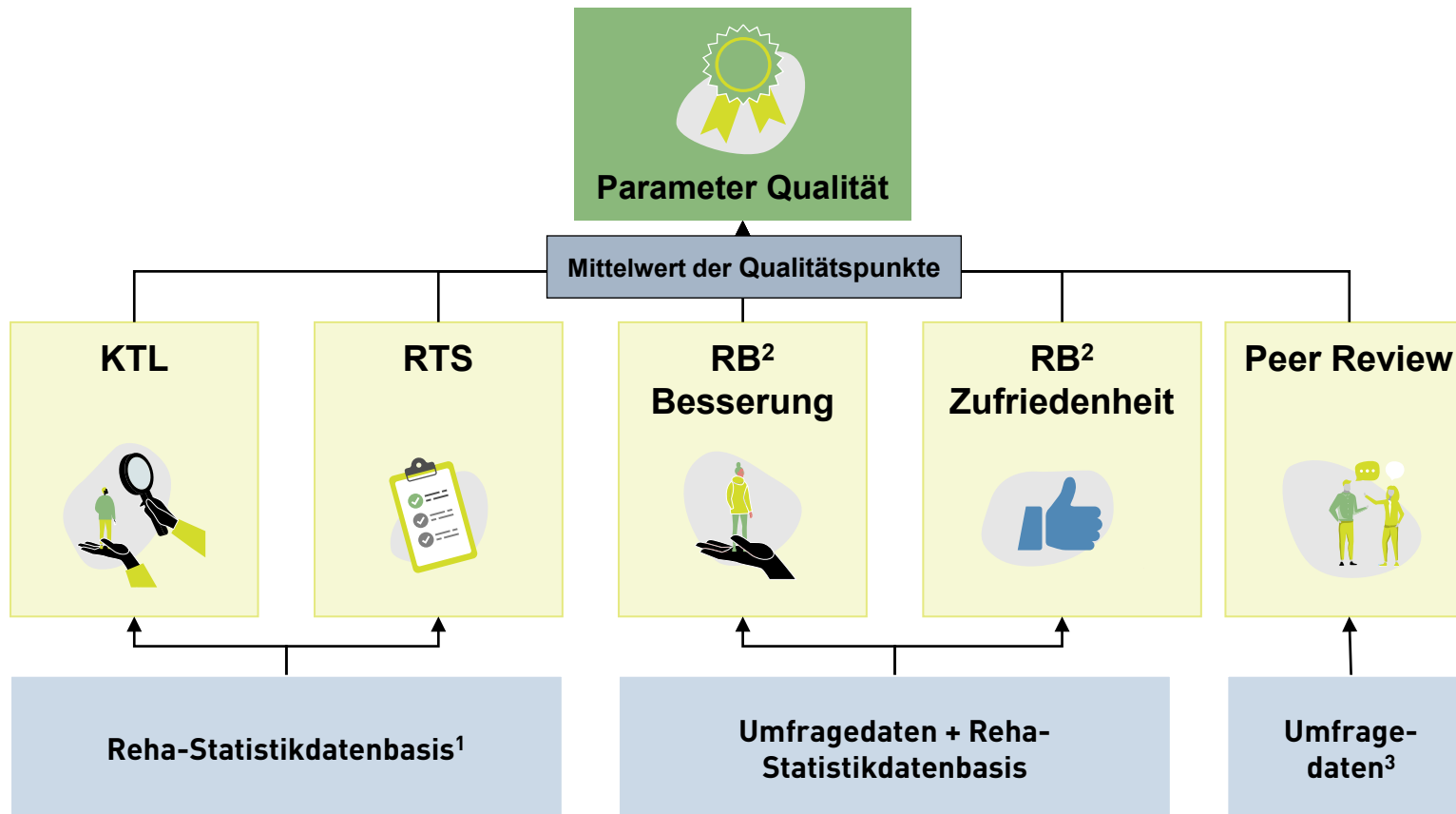
# Hintergrund und Ziele der Reha-QS

- pro Jahr werden rund 1 Mio. medizinische Rehabilitationen und 120.000 berufliche Rehabilitationsmaßnahmen von der Deutschen Rentenversicherung durchgeführt
- Aufbau des Reha-QS-Systems ab 1994
- gesetzliche Verankerung 2001
- die DRV Bund betreibt die externe Reha-Qualitätssicherung für alle Rentenversicherungsträger
- Qualitätsdimensionen: Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität



# Parameter Qualität – Zusammensetzung

 Eingang in Einrichtungsauswahl  QS-Instrumente  Datengrundlagen



**Parameter Qualität** ergibt sich aus dem Mittelwert der Qualitätspunkte von fünf QS-Indikatoren

1. Die Reha-Statistikdatenbasis (RSD) wird derzeit als Jahresstatistik geliefert und enthält Daten der Reha-Entlassungsberichte
2. Rehabilitand\*innen-Befragung
3. Bewertung auf Basis anonymisierter Reha-Entlassungsberichte



Die QS-Werte werden regelmäßig aktualisiert



Sie erhalten die dazugehörigen Berichte

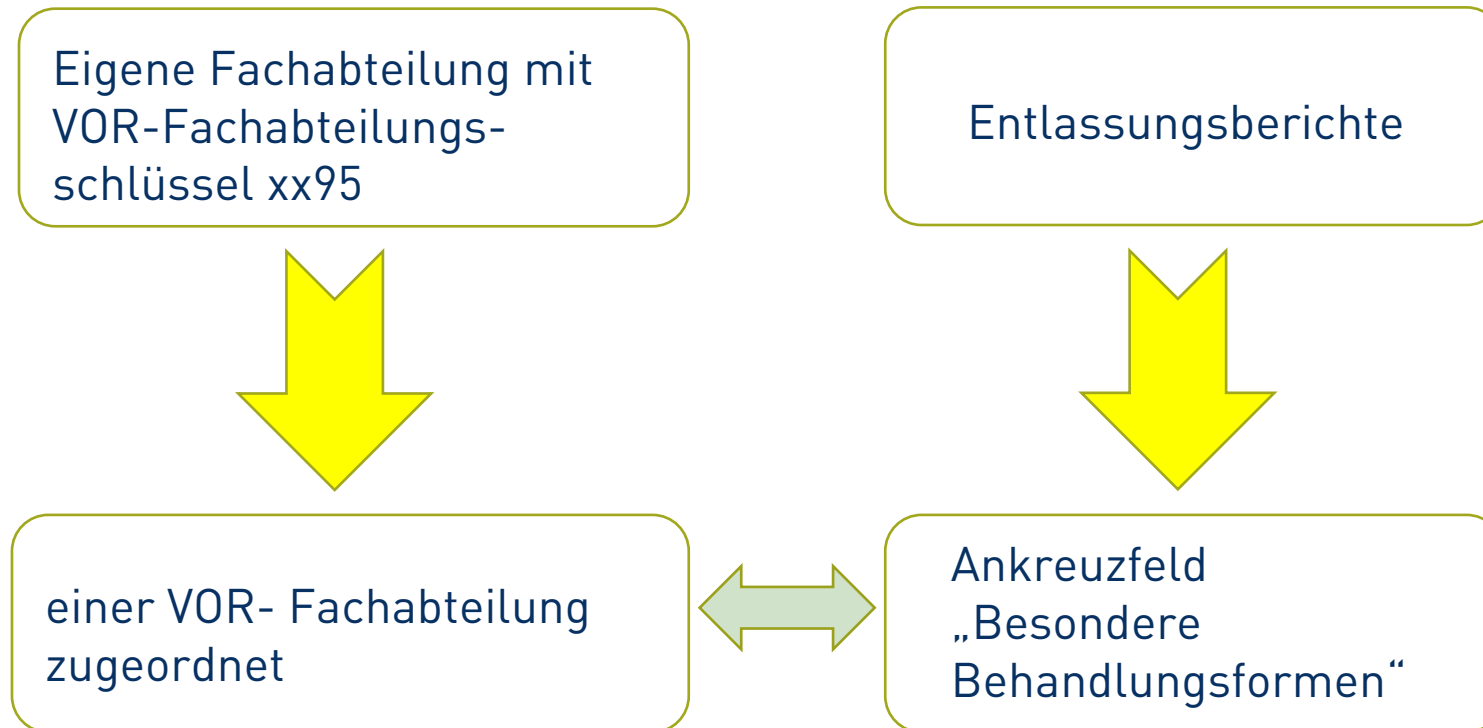


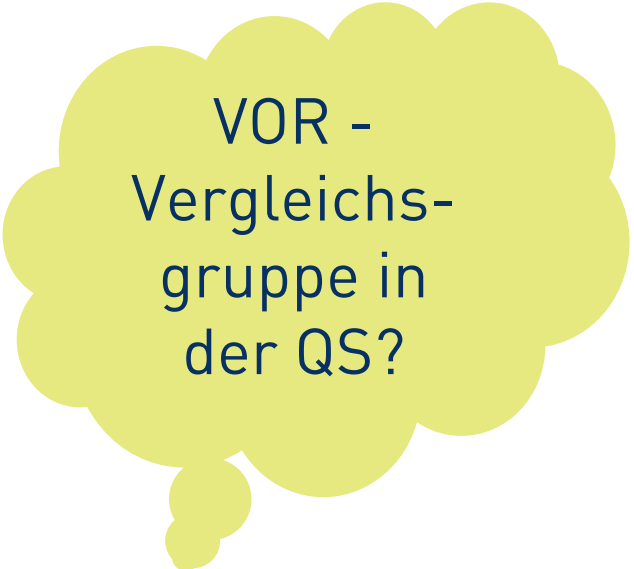
Der Parameter Qualität wird neu berechnet und mitgeteilt



Nach einer Rückmeldefrist fließen die QS-Daten in der Qualitätsorientierte Einrichtungsauswahl und das Public Reporting ein

## Wie werden die VOR-Rehabilitationen in der Reha-QS identifiziert?





VOR -  
Vergleichs-  
gruppe in  
der QS?

- In der QS ist die betrachtete Einheit die Fachabteilung, definiert nach der E\_ID
- Die Zuordnung zur Vergleichsgruppe erfolgt nach Fachabteilungsschlüssel (FASC)
- D.h. die aktuelle Vergleichsgruppe für die VOR ist nicht speziell für VOR-FA, sondern repräsentiert durch die jeweiligen Stammfachabteilungen
- Konkret bedeutet das, dass im Falle von Ersatzwerten der Wert der Stammfachabteilung bzw. der Mittelwert der Vergleichsgruppe genutzt wird
- Auch in den Berichten wird mit der jeweiligen Vergleichsgruppe verglichen

# Anzahl der VOR-Fachabteilungen

Insgesamt mit PQ 35 beliefert = 2679 Fachabteilungen  
Davon VOR Fachabteilungsschlüssel (\*\*95) = 63

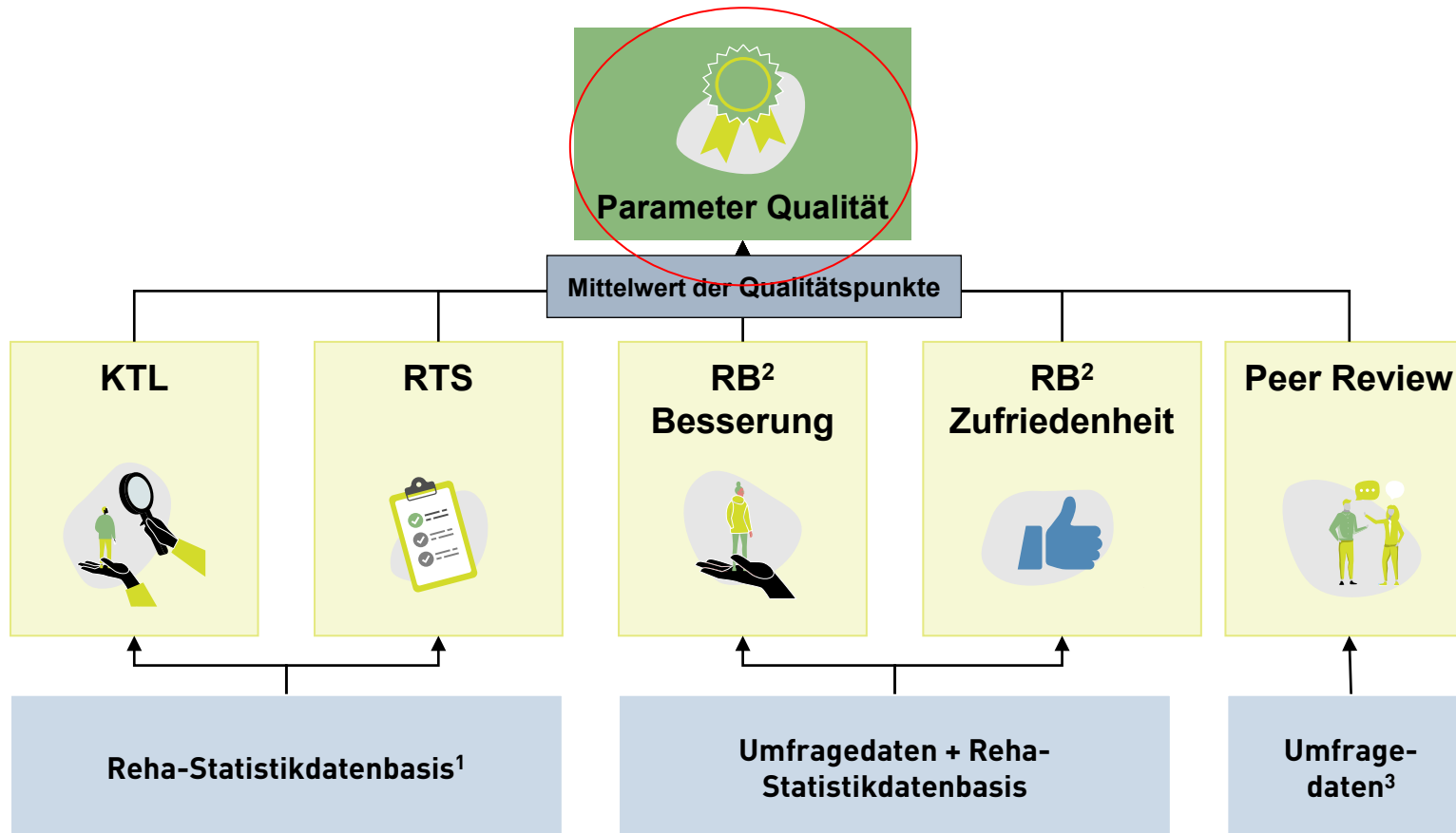
Fachabteilungsschlüssel	n
Orthopädie	
23**	972
2395	45
Kardiologie	
03**	232
0395	12
Restliche **95	6

# Anzahl der VOR-Fachabteilungen

Abgeschlossene Rehas im Jahr	Anzahl Rehas	Anzahl VOR alle Rehas (Anteil)	Anzahl Rehas in orthopädischen Fachabteilungen	Anzahl VOR Rehas in orthopädischen Fachabteilungen
2018	948.910	13.375 (1%)	379.387	11.839 (3%)
2019	962.852	14.017 (1%)	393.070	12.137 (3%)
2020	785.811	10.375 (2%)	332.966	9.011 (3%)
2021	800.111	11.065 (1%)	328.205	8.768 (3%)
2022	796.953	10.634 (1%)	327.783	8.431 (3%)

# Parameter Qualität – Zusammensetzung

■ Eingang in Einrichtungsauswahl   ■ QS-Instrumente   ■ Datengrundlagen



**Parameter Qualität** ergibt sich aus dem Mittelwert der Qualitätspunkte von fünf QS-Indikatoren

1. Die Reha-Statistikdatenbasis (RSD) wird derzeit als Jahresstatistik geliefert und enthält Daten der Reha-Entlassungsberichte
2. Rehabilitand\*innen-Befragung
3. Bewertung auf Basis anonymisierter Reha-Entlassungsberichte

## Beispiel: VOR-Fachabteilung

- Der Parameter Qualität wird regelmäßig aktualisiert, sobald neue Ergebnisse in einem der QS-Indikatoren vorliegen.
- Nach einer Rückmeldefrist werden die Ergebnisse in der Qualitätsorientierten Einrichtungsauswahl genutzt.
- Das Webportal „*meine-rehabilitation*“ (*Public Reporting*) wird zeitgleich aktualisiert

### Aktuelle Ergebnisse für Ihre Fachabteilung

Parameter Qualität:	86,32
<u>Vergleichsgruppe:</u>	
Indikation:	Orthopädie
Parameter Qualität (Mittelwert):	82,57
Anzahl der Fachabteilungen:	972

Der Wert **Parameter Qualität** beruht auf folgenden Qualitätspunkten aus den Qualitätsindikatoren:

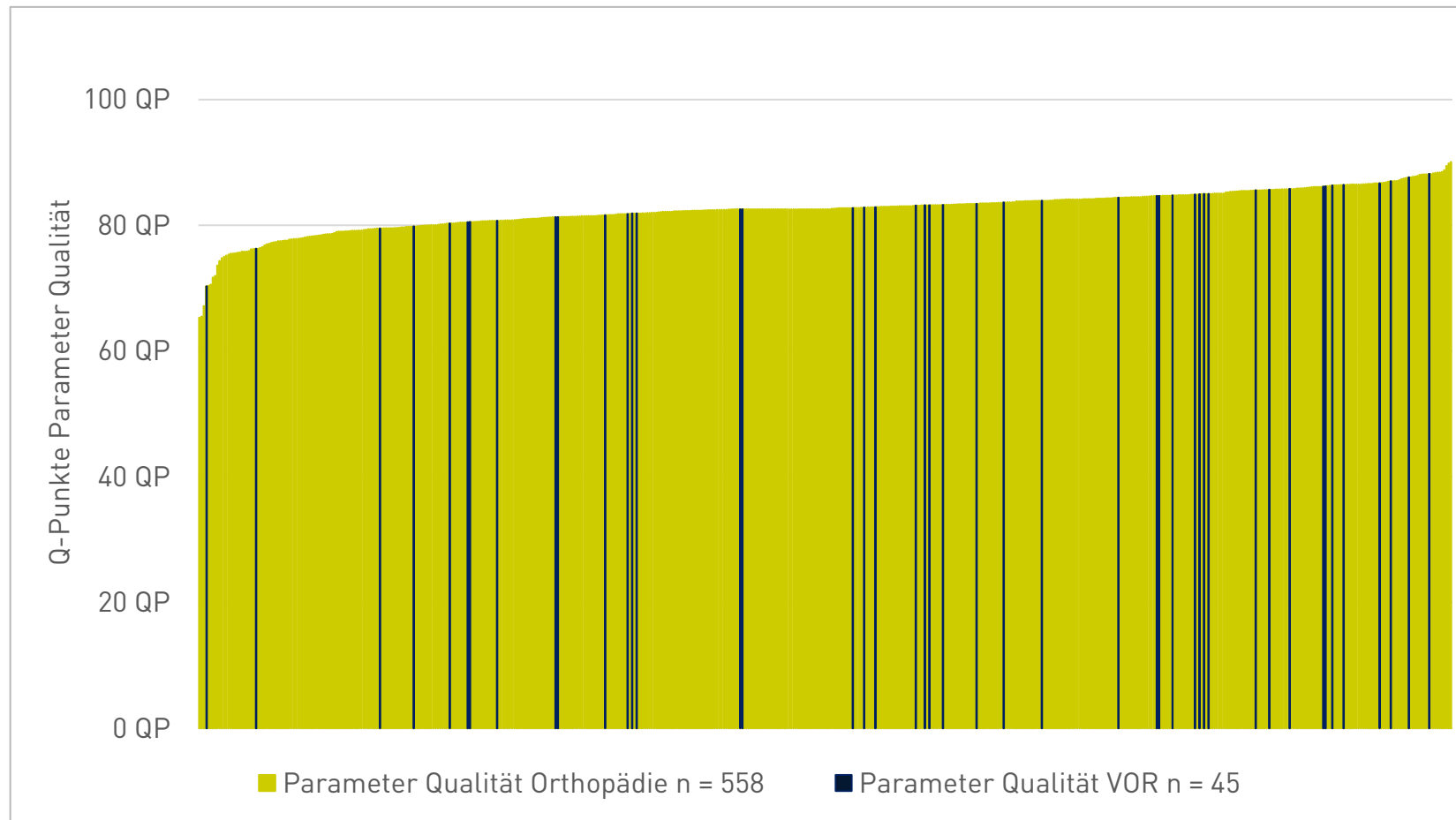
	<u>Ihre Fachabteilung</u>	<u>Vergleichsgruppe</u>
- Therapeutische Versorgung (KTL)	99,88	95,70
- Reha-Therapiestandards (RTS)	99,43	94,64
- Peer Review	83,32	76,15
- Zufriedenheit	71,33	75,00
- Subjektiver Behandlungserfolg	77,66	71,37

**Bitte prüfen Sie die in diesem Schreiben mitgeteilten Daten und Werte**, da diese Anfang Juli 2024 in die qualitätsorientierte Einrichtungsauswahl eingehen und auf ***www.meine-rehabilitation.de*** veröffentlicht werden.

# Parameter Qualität – VOR

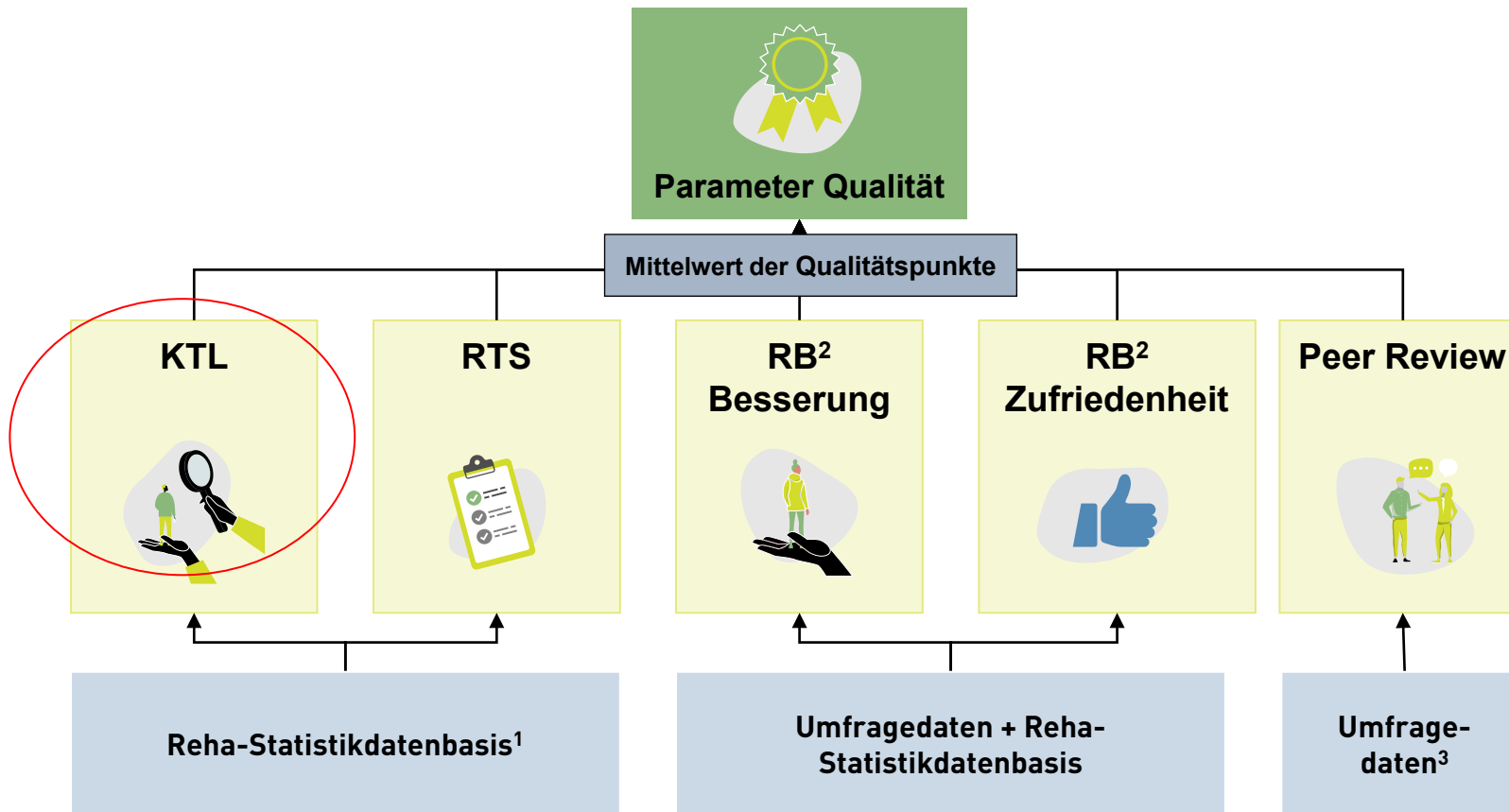
## Verteilung

### VOR Fachabteilungen – alle orthopädischen Fachabteilungen



# Parameter Qualität – Zusammensetzung

■ Eingang in Einrichtungsauswahl ■ QS-Instrumente ■ Datengrundlagen



**Parameter Qualität** ergibt sich aus dem Mittelwert der Qualitätspunkte von fünf QS-Indikatoren

1. Die Reha-Statistikdatenbasis (RSD) wird derzeit als Jahresstatistik geliefert und enthält Daten der Reha-Entlassungsberichte
2. Rehabilitand\*innen-Befragung
3. Bewertung auf Basis anonymisierter Reha-Entlassungsberichte

- Klassifikation therapeutischer Leistungen
- Ausgabe 2015
- Aktualisierung der KTL – Projekt 2023 bis 2025:
  - ✓ Ermittlung des Überarbeitungsbedarfes unter Einbindung von Experten und aller am Reha-Prozess beteiligten Berufsgruppen, Fach- und Berufsverbände und Gremien der DRV über Befragungen und Workshops
  - ✓ Anpassung an aktuelles Therapiegesehen
  - ✓ Einbeziehung digitaler Elemente
  - ✓ Start in der Praxis für 2026 geplant – Reha-Einrichtungen werden rechtzeitig mit Informationen versorgt werden



Webseite: [www.KTL-drv.de](http://www.KTL-drv.de)

## Vergleichsgruppe Orthopädische Fachabteilungen

	Rehabilitanden mit mind. einer Leistung		Leistungen pro Rehabilitand	Dauer (Std.) pro Rehabilitand
	Anzahl	Anteil	Pro Woche	Pro Woche
Alle Rehabilitand*innen	283.989	100%	35,5	19,6
VOR (Nach Ankreuzfeld)	8.231	3%	34,9	21,8

Quelle: RYD 2022

# Therapeutische Versorgung - KTL

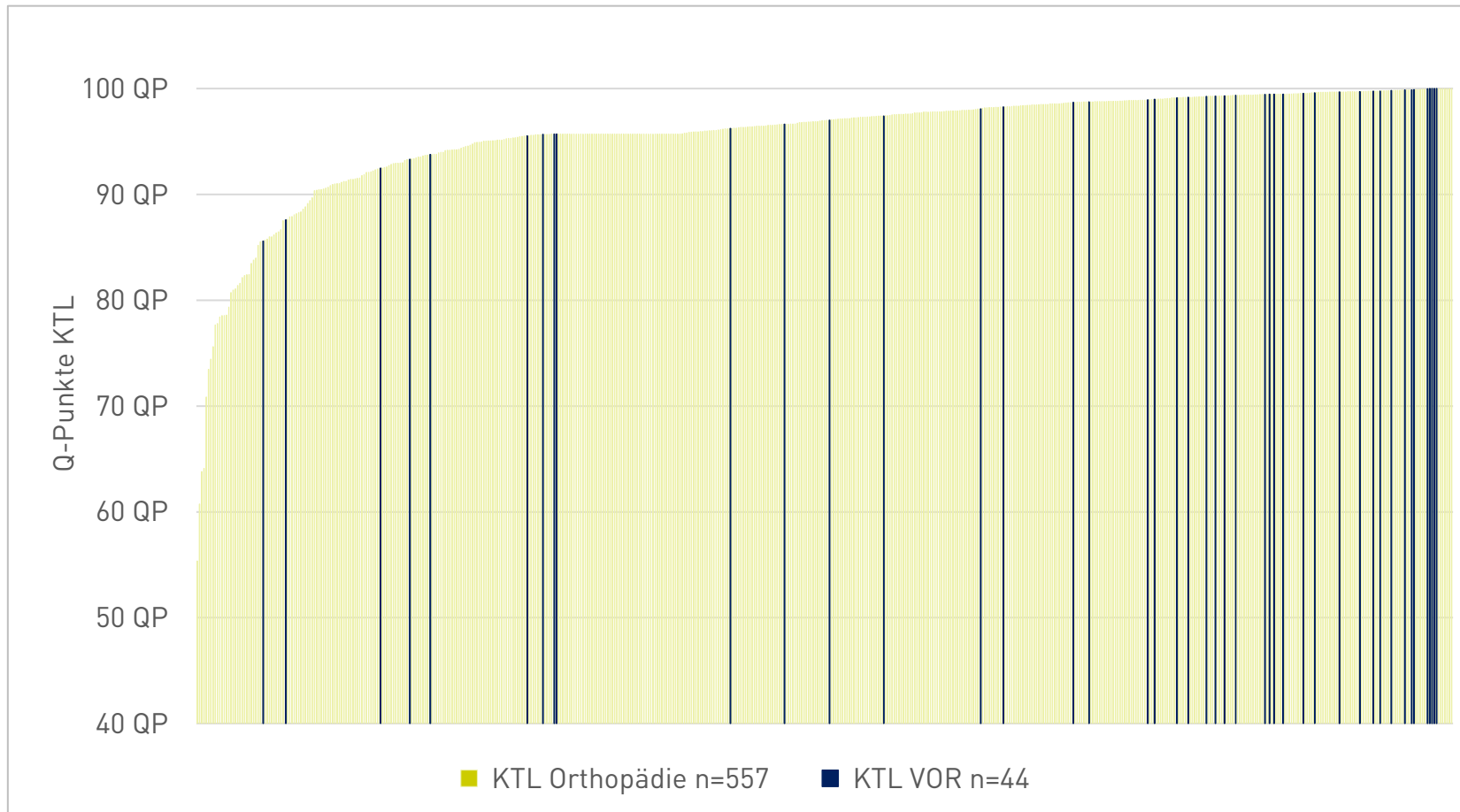
## Orthopädische Fachabteilungen – VOR 2022 vs. 2019

Leistungsinhalt		Rehabilitanden mit mind. einer Leistung		Leistungen pro Rehabilitand	Dauer (Std.) pro Rehabilitand
		Anzahl	Anteil	Pro Woche	Pro Woche
<b>VO</b>	<b>VOR (Ankreuzfeld)</b>	<b>8.229</b> <b>13.757</b>	<b>100%</b> <b>100%</b>	<b>13,0</b> <b>12,4</b>	<b>9,4</b> <b>9,5</b>
VO1	Psychologische Bezugsgruppe (F56, F57, F58)	7.733 12.244	94% 89%	1,8 1,8	2,0 1,9
VO2	Psychologische Einzelgespräche (F55, F59, G71)	7.744 11.397	94% 83%	0,8 0,7	0,6 0,6
VO3	Entspannungstraining (F60, F61)	7.988 12.543	97% 91%	1,8 1,7	1,3 1,2
VO4	Bewegungskompetenzgruppe (A55, A59, A601, A62, A63, B609, L55)	8.044 13.701	98% 99%	8,7 8,4	5,7 6,2
VO5	Bewegungstherapeutisches Aufnahme- und Abschlussgespräch (A601, A65)	5.597 9.143	68% 66%	2,9 2,4	2,0 1,8

# Therapeutische Versorgung - KTL

## Verteilung der Qualitätspunkte

VOR Fachabteilungen – alle orthopädischen Fachabteilungen



# 4

## Public Reporting

# Das Public Reporting Portal ermöglicht Versicherten seit dem 01. Juli 2023 ihr Wunsch- und Wahlrecht<sup>1</sup> auszuüben

Stand der Website zum Launch am 01.07.2023

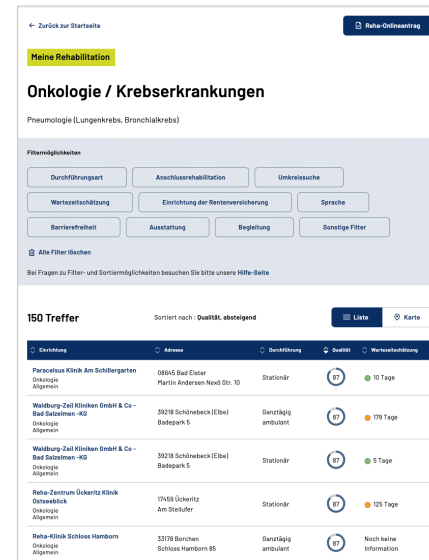
## Startseite

- Suche nach Einrichtungsnamen
- Medizinische Suche nach vordefinierten Erkrankungsfeldern
- Erläuterungen zum Public Reporting



## Suchergebnisseite

- Trefferübersicht als Überblick der relevanten Fachabteilungen
- Filter- und Sortierfunktionen für individuelle Suchanpassungen
- Möglichkeit zum Wechsel zwischen Listen- und Kartenansicht



## Detailseite

- Fachabteilungsspezifische Informationen zum Reha-Angebot und Kontaktdaten
- Gegenüberstellungen der Qualitätsbewertung einer Fachabteilung mit entsprechender Vergleichsgruppe



Link zur Website: <https://meine-rehabilitation.de/>

1. Das Wunsch- und Wahlrecht ermöglicht es Rehabilitand\*innen, ihre Reha-Einrichtung frei auszuwählen. Das Portal Public Reporting informiert sie hierzu über die wichtigsten Informationen (Qualität, Wartezeit, Kontaktinformationen etc.)

# Veröffentlichung der QS-Ergebnisse – Public Reporting

## Beispiel: VOR- Fachabteilung

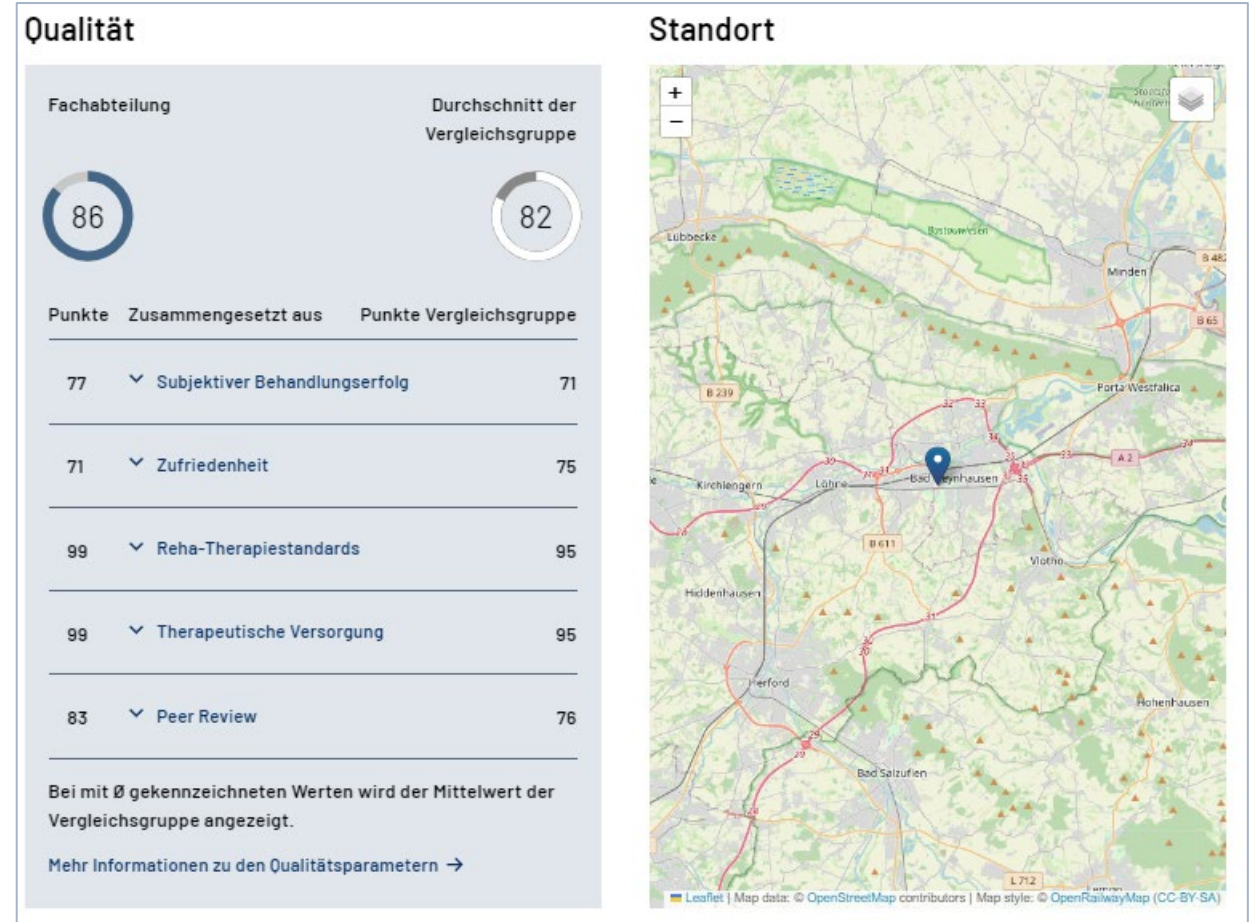
### Ergebnisseite – Ausschnitt

Einrichtung	Adresse	Durchführung	Qualität	Wartezeitschätzung
Orthopädie Verhaltensorientierte Reha		Stationär	86	Kurze Wartezeit
Orthopädie Verhaltensorientierte Reha		Ganztätig ambulant	86	Noch keine Information

VOR-Fachabteilungen sind im Portal zwar dargestellt, eine gezielte Suche nach VOR ist (derzeit) noch nicht möglich.

Ideale  
Darstellung der  
VOR im Public  
Reporting?

### Detailseite – Ausschnitt



**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Kontakt:**

[Dr.marion.kalwa@drv-bund.de](mailto:Dr.marion.kalwa@drv-bund.de)

[alissia.seibert@drv-bund.de](mailto:alissia.seibert@drv-bund.de)